

Hans Jürgen Thoms,

Hasenrecke 85, 37603 Holzminden, Telefon 05531 12 73 137,

www.thoms-art.de

Hans Jürgen Thoms Jahrgang 1948 studierte an der Folkwangschule Essen Visuelle Kommunikation. Er arbeitet gegenständlich, sein Motiv ist der Mensch.

Er zeigt ihn als Einzelfigur, als Paar oder Gruppe vor neutralem Hintergrund oder einer kulissenhaft anmutenden Szenerie, in der die Dinge eher zeichenhaft benannt werden. Er braucht die Kulisse, um seine Menschen zu verorten, mehr darf nicht sein, um nicht vom Wichtigsten, dem Menschen abzulenken. Dieser gezielten Reduktion der bildsprachlichen Mittel setzt er eine differenzierte naturalistische Darstellungsform bei der Gestaltung seiner Figuren entgegen.

Thoms' satirischer Weitblick auf die Missstände der Zeit wirkt nur im ersten Moment überzeichnet. Schaut man genauer hin erkennt man den anspruchsvollen Pfad zwischen Humor und Dramatik. Er skizziert Momente in denen sich etwas entscheidet, zum Guten oder zum Schlechten. In einer Welt die sich zunehmend menschenverachtend zeigt schaut Thoms mit Achtung und Liebe auf seine Protagonisten.

So verwundert es nicht, dass die 4000 Besucher der 25. Dornumer Kunsttage 2017 ihm den Publikumspreis zuerkannten.